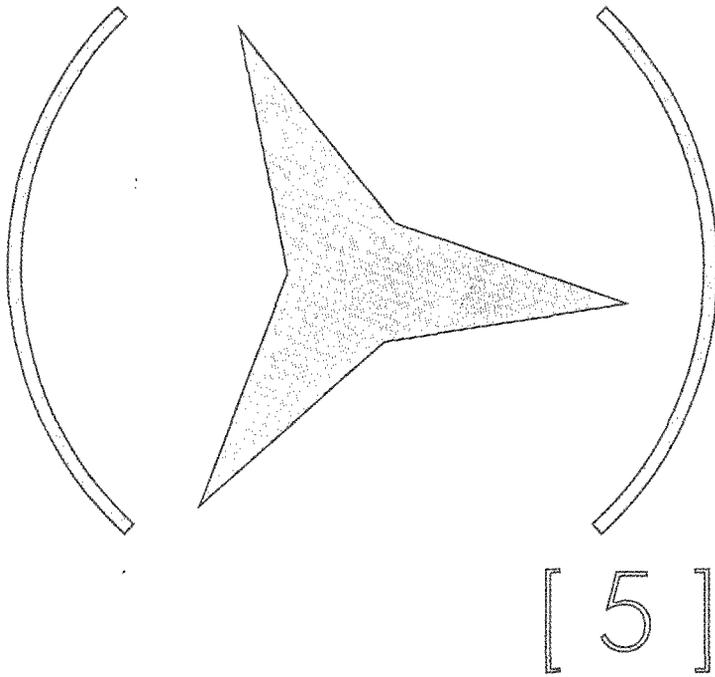


CHRISTA ILLERA

[TRILOGIE DER FÜNF]

FÜNF DIMENSIONEN
FÜNF PRINZIPIEN
FÜNF PHÄNOMENE

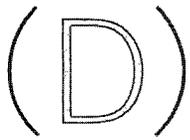


LÖCKER VERLAG



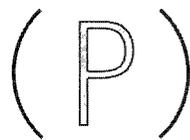
INHALTSVERZEICHNIS

I-IV [E] EINLEITUNG



5 DIMENSIONEN DER ARCHITEKTUR

- 2-7 [] DIE FÜNF DIMENSIONEN
8-11 [1] DIMENSION
12-17 [2] DIMENSION
18-25 [3] DIMENSION
> Körper und Raum 20 > Licht 22 > Redoutensaal 22 > Proportion, Mass, Symmetrie 24
26-41 [4] DIMENSION
> Zeit ist Bewegung 29 > Beweglichkeit 30 > Geschwindigkeit 30 > Ausdehnung 31 > Zeitraum
31 > Zeitspanne 31 > Dauer 32 > Ablauf 33 > Veränderung 33 > Augenblick 33 > Zeitpunkt am
Raumort 34 > Zeit ist Ort 34 > Verlauf von Handlungen 34 > Zwischenzeit 34 > Zeitstufe 35 >
Jahreszeit, Tageszeit, Stundenzeit 35 > Raumübergreifender Zeitabschnitt 35 > Gegenwart, Zukunft,
Vergangenheit 35 > Zeitphase 36 > Die stillstehende Zeit 37 > Die langsame Zeit 37 > Die schnelle
Zeit 38 > Die beschleunigte Zeit 38 > Die gleichzeitige Zeit 38 > Die geraffte Zeit 38 > Die
angreifende Zeit 38
42-77 [5] DIMENSION
> Definition der fünften Dimension 45 > Licht, Farbe und Schönheit 46 > Geschwindigkeit und
Weglänge 51 > Beleuchtung des Arbeitsplatzes 51 > Blendung 52 > Wahrnehmung 52
> Gebäudegliederung 54 > Marcel Proust 55 > Wahrnehmungstäuschung 56 > Orientierung 57 >
Stimmung und Atmosphäre 58 > Beschreibung eines japanischen Hauses 60 > Empfindung und
Gefühl 61 > Intuition 62 > Das AKH 63 > Wohlbefinden 63 > Beispiele aus Museumsbau und
Schulbau 64 > Freude 66 > Die Konzilsgedächtniskirche Lainz 68 > Zum Schönen 69 - 73 >
Beschreibung eines Stiegenländers 73 > Pyramiden 76



5 PRINZIPIEN DER GRUNDFORMEN DES GESTALTENS NACH FRANZ SCHUSTER

- 78-91 [] DIE FÜNF GRUNDFORMEN
> Der Lehrer Franz Schuster 80 > Die fünf Formen des Gestaltens der äußeren Welt 86 > Schönheit
und Freude 87 > Die fünf Ordnungen 89
92-97 [1] URFORM
> Analyse 94 > Entwurfskonzept 95 > Grundformen 96
98-105 [2] GRUNDFORM
> Zweck, Material, Konstruktion 100 > Handwerk oder Maschine 101 > Der Buchstabe "N" 104
106-119 [3] FEINFORM
> Prinzipien der Feinformen 110 > Einheit von Funktion, Konstruktion und Form 111 > Trompen
112 > Prunkpassage in Wien (Ferstel) 113 > Länderbank von Otto Wagner 113 > Foro Italico von
Luigi Nervi 115 > Der Sessel 116 > Portale und Fensteröffnungen 117 > Gesimse 118 > Kragsteine
118
120-129 [4] ZIERFORM
> Die Öffnungen 124 > Der Eingang 124 > Stützen und Zinne 125 > Gegenüberstellung: "neutral"
und "allgemeingültig" 127
130-141 [5] TRUGFORM
> Drei Sesselbeispiele 136 > Architektonische Beispiele 139

(Ph)

5 PHÄNOMENE
DER SCHWELLE

142-149

[] DAS PHÄNOMEN SCHWELLE

> Definition Schwelle 144 > Innenwelt und Außenwelt 145 > Schwellen und Übergänge 147 > Die fünf Phänomene 148

150-173

[1] POLARITÄT

> Die Polaritäten 152 > innen-außen 153 > Haus am Michaelerplatz von Adolf Loos 153 > öffentlich-privat 155 > offen-geschlossen 156 > Villa Savoye von Le Corbusier 157 > massiv-transparent 158 > Mexico City von Mies van der Rohe 159 > horizontal-vertikal 160 > hoch-tief 161 > hell-dunkel 162 > laut-leise 164 > Eingangshallen und Stiegenhäuser 164 > Gedächtniskirche von Egon Eiermann 165 > Das Großraumbüro, die Qualität des Arbeitsplatzes 166 > schnell-langsam 167 > hart-weich 168 > Das Kloster 168 > nah-fern 169 > Der Weg als Schwelle 169 > warm kalt 170 > Hallenschwimmbäder 170 > Der Sakralbau 171

174-189

[2] ABSTUFUNG

> Ein ägyptischer Tempel 176 > Ward Willits House von F.L.Wright 179 > "Domus Mundi" 181 > Volksschule von Franz Schuster 182 > Der Krankenhausbau 183 > Krankenhaus Zwettl 184 > Schwellen, Übergänge, eingeschobene Räume, Zwischenräume 188

190-213

[3] DYNAMIK

> Zwischenräume 192 > Dynamik-Veränderbarkeit 193 > Das Tür-Fenster in Kolumbien 193 > Die Schwelle als Zwischenraum 195 > Zwischenräume als Schwellenträger 198 > Das Fenster als Ort 199 > Der Balkon 201 > Zwischenräume als Schwellenzonen 202 > Die Treppe 204 > Scharoun 205 > Wohnhaus in Berlin - Kreuzberg 207 > Die Halle 208 > Zwischenräume als Raumreserven 208 > Zwischenräume als multifunktionale Orte 209 > Altbauwohnung 209 > Der ägyptische Tempel 212

214-253

[4] WIRKUNG

> Faktoren der Wirksamkeit 216 > Schutz und Geborgenheit 217 > Enge und Weite 219 > Nähe und Distanz 220 > Das Fenster: Perret versus Corbusier 221 > Die Grenze von Innen und Außen 223 > Marcel Proust 223 > Identität 225 > Sicherheit und Gefahr 225 > Orientierung 227 > Neugier und Spannung 228 > Die Sinnesempfindungen bei Schwellen 229 > Die akustische Schwelle 229 > Die klimatische Schwelle 230 > Die optische Schwelle 231 > Die haptische Schwelle 232 > Rathaus von Alvar Aalto 232 > Stimmungen und Wohlbehagen 233 > Heimito von Doderer 234 > Angstwirkung vor Schwellen 235 > Eine Diplomarbeit 237 > Orientierung in Räumen 239 > Das AKH Wien-Erfahrung als Besucher 242 > Die sakrale Wirkung von Schwellen 243 > Der Verlust von Schwellen 244 > Singleton House von Richard Neutra 245 > Die Räume Lois Welzenbachers 246 > Marokko 249 > Bogotá Kolumbien 249

254-271

[5] DIMENSIONALITÄT

> Die Schwellenbereiche in den fünf Dimensionen 256 > Erste Dimension: die Schwelle als Fuge 258 > Zweite Dimension: die Schwelle als Fläche 260 > Dritte Dimension: die Schwelle als Raum oder Körper 262 > Das Fenster 263 > Vierte Dimension: die Schwelle als verzögerte Bewegung oder verweilende Wahrnehmung 264 > Scharoun 265 > Welzenbacher 267 > Le Corbusier 267 > Fünfte Dimension: die Schwelle als Zwischenort und Zwischenzeit des Menschen 268 > Schwellen sind Zwischenorte 269 > Die unsichtbaren Schwellen 270

272-275

[Ep] EPILOG

276-283

[L] LITERATURVERZEICHNIS

284-287

[A] ABBILDUNGSNACHWEIS

288-296

[R] REGISTER